

## **NECE Campus:** Digitaler Dialog „Nachhaltigkeit - Europa - Demokratie: Politische Bildung Neu Denken – Jetzt!“

**Melinda Crane** ist Journalistin und politische Chefkorrespondentin im englischen Programm bei der Deutschen Welle. Sie studierte Zeitgeschichte an der Brown University und Jura an der Harvard Law School und promovierte über Politische Ökonomie an der Fletcher School of Law and Diplomacy. Als internationale Beraterin der Sendung „Sabine Christiansen“ produzierte sie Interviews mit hochkarätigen Politikern wie Kofi Annan, Bill Clinton und George Bush. Sie moderiert hochkarätige Veranstaltungen für zahlreiche Organisationen und Privatfirmen Als gefragte Rednerin hält sie Vorträge u.a. über Transatlantische Politik; Energie, Klima und Umwelt; Migration und Globalisierung; Frauen, Familien und Bildungspolitik.

**Paulina Fröhlich** ist Leiterin des Programmbereichs Zukunft der Demokratie des Progressiven Zentrums. Dort leitet sie u.a. innovative Dialogformate mit BürgerInnen, wie "Europa hört – eine Dialogreise", und Projekte zum souveränen Umgang mit Populismus. Zuvor war sie bei der Initiative Kleiner Fünf tätig, die Menschen darin unterstützt, mithilfe "radikaler Höflichkeit" gegen Rechtspopulismus aktiv zu werden. Außerdem arbeitete sie bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Sie studierte Geographie und Islamwissenschaft an der WWU Münster und der University of Helsinki, gefolgt von einem MSc in Integrated Water Resource Management an der TH Köln und der Jordan University.

**Ralf Fücks** ist geschäftsführender Gesellschafter des Zentrums Liberale Moderne in Berlin. Zuvor leitete er 21 Jahre lang die Heinrich-Böll-Stiftung - die politische Stiftung der Grünen -, in der er für die Inlandsarbeit der Stiftung sowie für Außen- und Sicherheitspolitik, Europa, Israel und Nordamerika verantwortlich zeichnete. Er publiziert in deutschen und internationalen Medien zu gesellschaftspolitischen und internationalen Themen. Seine Bücher „Intelligent Wachsen. Die grüne Revolution“ (2013) und „Freiheit verteidigen. Wie wir den Kampf um die offene Gesellschaft gewinnen“ (2017) markieren die beiden großen Fragen, die Fücks umtreiben.

**Jennifer Hecht** ist Projektmanagerin im Bereich Europa der Stiftung Mercator und dort zuständig für Projekte im Bereich Jugend und Bildung. Sie arbeitet seit 2017 in der Internationalen Verständigung der Stiftung Mercator und verantwortete zunächst die Schüler- und Jugendaustauschprogramme der Stiftung mit China und der Türkei. Seit 2019 ist sie im Bereich Europa vor allem mit der Entwicklung eines neuen Schwerpunkts im Bereich der nonformalen europapolitischen Bildung beschäftigt. Jennifer Hecht ist selbst Alumna der Stiftung Mercator im Schüleraustausch mit der Türkei und studierte Globales Projektmanagement und Kulturpolitik in Zwolle, Brüssel, Groningen und London mit Praxisaufenthalten in Köln und Istanbul.

**Christoph Müller-Hofstede** koordiniert die NECE-Initiative, die von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert wird. Er war Ko-Autor des „Country Report China“ in der Publikationsreihe der bpb. Er studierte Sinologie und Politikwissenschaft in Berlin, Peking und Hong Kong und ist seit 1988 bei der bpb,

wo er zahlreiche Projekte und Initiativen zu Migration und Integration organisiert hat, darunter eine Focus Group zu „Hard-to-Reach Learners“, die heute unter dem Namen „All-In-Network“ bekannt ist.

**Annkatri Kaiser** ist Leiterin des Bereiches Europa bei der Stiftung Mercator, der 85 laufende Projekte in ganz Europa unter anderem zu den Themen Klimapolitik, Migration, Wirtschaft und Arbeit durchführt. Sie studierte Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth, Politikmanagement an der Universität Duisburg-Essen sowie International Economics an der Marmara-Universität Istanbul.

**Thomas Krüger** ist seit Juli 2000 Präsident der Bundeszentrale für politischen Bildung. Schon seit 1995 ist er Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes. Außerdem ist er zweiter stellvertretender Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz und Mitglied des Kuratoriums für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Von 1991 bis 1994 war er Senator für Jugend und Familie in Berlin, anschließend von 1994 bis 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages.

**Marc-Oliver Pahl** ist seit März 2020 Generalsekretär des Rats für Nachhaltige Entwicklung. Zuvor war er Leiter des Referats Nachhaltige Entwicklung und Umwelttrends im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und damit verantwortlich für die Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie. Er promovierte zum Juristen an der Humboldt-Universität Berlin und war u.a. für den Haushaltsausschuss des Europäischen Parlaments und für die Landesregierung NRW im Themenbereich Europa/Internationales tätig.